

Haftara Wajera, Jirmija 19:1 - 13, 20:7 - 13

19: 1 So sprach der EWIGE: Geh und kaufe dir einen Krug, gebildet aus Ton, und nimm mit dir einige von den Ältesten des Volks und von den Ältesten der Priester. 2 Dann geh hinaus ins Tal Ben-Hinnom, das am Eingang des Scherben-Tors liegt, und dort rufe die Worte aus, die ich dir sagen werde, 3 und sprich: Hört das Wort des EWIGEN, Könige von Jehuda und Bewohner Jeruschalajims! So spricht der EWIGE der Heerscharen, der Gott Israels: Seht, ich bringe Unheil über diese Stätte, dass jedem, der davon hört, die Ohren gellen. 4 Darum, weil sie mich verlassen und diese Stätte missbraucht haben und an ihr anderen Göttern Rauchopfer dargebracht haben, die sie und ihre Vorfahren und die Könige von Jehuda nicht kannten, und weil sie diesen Ort mit dem Blut Unschuldiger überschwemmt 5 und die Kulthöhen des Baal gebaut haben, um ihre Kinder im Feuer zu verbrennen als Brandopfer für den Baal, was ich ihnen niemals geboten habe und wovon ich nichts gesagt habe und was nie in meinen Sinn gekommen wäre! 6 Darum, sieh, es kommen Tage, Spruch des EWIGEN, da wird diese Stätte nicht mehr Tofet und Tal Ben-Hinnom genannt werden, sondern: Tal des Mordens! 7 Und das Planen Jehudas und Jeruschalajims werde ich vereiteln an diesem Ort, und durch das Schwert werde ich sie fallen lassen vor ihren Feinden, durch die, die ihnen nach dem Leben trachten. Und ihre Leichen werfe ich den Vögeln des Himmels und den Tieren der Erde zum Frass vor. 8 Und diese Stadt werde ich entsetzlich zurichten und zu einem Anlass zum Zischen machen; jeder, der an ihr vorübergeht, wird sich entsetzen, so dass er zischt, wenn er das Ausmass ihrer Zerstörung sieht. 9 Und ich werde sie das Fleisch ihrer Söhne und das Fleisch ihrer Töchter essen lassen, und jeder wird das Fleisch seines Nächsten essen in der Bedrängnis und in der Drangsal, in die ihre Feinde, die ihnen nach dem Leben trachten, sie bringen. 10 Und vor den Augen der Männer, die mit dir gehen, sollst du den Krug zerbrechen, 11 und du sollst zu ihnen sagen: So spricht der EWIGE der Heerscharen: Ebenso werde ich dieses Volk zerbrechen und diese Stadt, wie man das Gefäss des Töpfers zerbricht, das man nicht mehr ganz machen kann. Und im Tofet wird man so viele begraben, dass kein Platz mehr ist zum Begraben. 12 So werde ich es mit diesem Ort machen, Spruch des EWIGEN, und mit seinen Bewohnern, um diese Stadt dem Tofet gleich zu machen. 13 Und die Häuser Jeruschalajims und die Häuser der Könige von Jehuda werden wie die Stätte des Tofet sein - die unreinen! -, all die Häuser, auf deren Dächern sie dem ganzen Heer des Himmels Rauchopfer dargebracht und anderen Göttern Trankopfer gespendet haben.

פרק יט 1 כה אמר יי הלוך וקנית בקבוק יוצר
חרש ומזקני העם ומזקני הכהנים: 2 ויצאת
אלגיא בן-הנחם אשר פתח שער [החרסות]
החרסית וקראת שם את-הדברים אשר-אדבר
אלך: 3 ואמרת שמעו דברי יי מלכי יהודה
וישבי ירושלם כה-אמר יי צבאות אלהי ישראל
הנני מביא רעה על-המקום הזה אשר
כל-שמעה תצלנה אזניו: 4 יען | אשר עזבני
וינכרו את-המקום הזה ויקטרו-בו לאלהים
אחרים אשר לא-ידעום המה ואבותיהם ומלכי
יהודה ומלאו את-המקום הזה דם נקים: 5 ובנו
את-במות הבעל לשרף את-בניהם באש עלות
לבעל אשר לא-צויתי ולא דברתי ולא עלתה
על-לבי: 6 לכך הנה-ימים באים נאם-יי
ולא-יקרא למקום הזה עוד התפת וגיא בן-הנחם
כי אם-גיא ההרגה: 7 ובקתי את-עצת יהודה
וירושלם במקום הזה והפלתים בחרב לפני
איביהם וביד מבקשי נפשם ונתתי את-נבלתם
למאכל לעוף השמים ולבהמת הארץ: 8 ושמת
את-העיר הזאת לשמה ולשרקה כל עבר עליה
ישם וישרק על-כל-מכתה: 9 והאכלתים
את-בשר בניהם ואת בשר בנותיהם ואיש
בשר-רעהו יאכלו במצור ובמצוק אשר יציקו
להם איביהם ומבקשי נפשם: 10 ושברת
הבקבוק לעיני האנשים ההלכים אותך:
11 ואמרת אליהם כה-אמר | יי צבאות ככה
אשבר את-העם הזה ואת-העיר הזאת כאשר
ישבר את-כלי היוצר אשר לא-יוכל להרפה
עוד ובתפת יקברו מאין מקום לקבור:
12 פן-אעשה למקום הזה נאם-יי וליושביו
ולתת את-העיר הזאת כתפת: 13 והיו בתי
ירושלם ובתי מלכי יהודה במקום התפת
הטמאים לכל הבתים אשר קטרו על-גגתיהם
לכל צבא השמים והסוד נסכים לאלהים אחרים:

Haftara Wajera, Jirmija 19:1 - 13, 20:7 - 13

20: 7 Du hast mich überredet, EWIGER, und ich habe mich überreden lassen; du bist stärker als ich, und du hast gewonnen; den ganzen Tag lang bin ich ein Gespött, jeder macht sich lustig über mich. 8 Denn wenn immer ich rede, schreie ich auf. Gewalttat und Unterdrückung!, rufe ich. Denn den ganzen Tag lang gereicht mir das Wort des EWIGEN zu Hohn und Spott. 9 Und wenn ich sage: Ich werde nicht an ihn denken und nicht mehr in seinem Namen sprechen!, dann wird es in meinem Herzen wie brennendes Feuer, eingeschlossen in meinem Gebein. Und ich habe mich abgemüht, es zu ertragen, und ich kann es nicht. 10 Von vielen habe ich Gerede gehört: Grauen ringsum! Erstattet Bericht! Lasst uns Bericht erstatten! Alle, mit denen ich Frieden hielt, lauern auf meinen Fall: Vielleicht lässt er sich verleiten, dann wollen wir ihn überwältigen und unsere Rache an ihm nehmen! 11 Der EWIGE aber ist bei mir, wie ein mächtiger Held, deshalb werden meine Verfolger straucheln, und sie können nicht gewinnen. In tiefer Schande stehen sie da und ohne Erfolg! Eine ewige Schmach, sie wird nicht vergessen werden! 12 Der EWIGE der Heerscharen aber prüft den Gerechten, er sieht Nieren und Herz. Deine Rache an ihnen werde ich sehen, denn dir habe ich meinen Rechtsstreit anvertraut. 13 Singt dem EWIGEN, lobt den EWIGEN, denn aus der Hand der Übeltäter hat er das Leben des Armen gerettet.

20: 7 פְּתִיתָנִי יְיָ וְאַפָּת חֲזַקְתָּנִי וְתוֹכַל הֵייתִי
לְשִׁחוּק כָּל־הַיּוֹם כְּלָה לַעֲגֹ לִי: 8 כִּי־מַדִּי אֲדַבֵּר
אֲזַעֵק חֲמָס וְשׂוֹד אֶקְרָא כִּי־הָיָה דְבַר־יְיָ לִי
לְחִרְפָּה וּלְקָלָס כָּל־הַיּוֹם: 9 וְאָמַרְתִּי לֹא־אֲזַכְּרֶנּוּ
וְלֹא־אֲדַבֵּר עוֹד בְּשֵׁמוֹ וְהָיָה כְּלָבִי כְּאֵשׁ בַּעֲרָת
עֶצֶר בַּעֲצָמָתִי וְנִלְאַיתִי כְּלָכַל וְלֹא אוֹכַל: 10 כִּי
שָׂמַעְתִּי דְבַת רַבִּים מְגוֹר מִסָּבִיב הַגִּידוּ וְנִגִּידְנוּ
כֹּל אֲנוֹשׁ שְׁלוֹמֵי שְׁמַרְי צַלְעֵי אוֹלֵי יַפְתָּה וְנוֹכְלָה
לוֹ וְנִקְחָה נִקְמַתְנוּ מִמֶּנּוּ: 11 וַיְיָ אוֹתִי כְּגִבּוֹר
עָרִיץ עַל־כֶּן רֹדְפֵי יַכְשִׁלוּ וְלֹא יִכְלוּ בִשְׂוֹ מְאֹד
כִּי־לֹא הִשְׁפִּילוּ כְּלַמֶּת עוֹלָם לֹא תִשְׁכַּח: 12 וַיְיָ
צְבָאוֹת בַּחֲזֹן צִדִּיק רָאָה כְּלִיּוֹת וְלֵב אֲרָאָה נִקְמַתְךָ
מֵהֶם כִּי אֵלֶיךָ גָּלִיתִי אֶת־רִיבִי: 13 שִׁירוּ לַיְיָ
הִלְלוּ אֶת־יְיָ כִּי הִצִּיל אֶת־נַפְשׁ אֲבִיוֹן מִיַּד
מְרַעִים: